

## **Falk Richter**

Nothing Hurts

3 D, 2 H

UA: 1999 / SpringDanceFestival, Utrecht / Regie: Falk Richter, Anouk Dijk  
DSE: 29.04.1999 / Kampnagel, Hamburg / Regie: Falk Richter, Anouk Dijk

"The day I tried to numb myself and wanted to listen to my blood-stream, hmmm, fell to the floor, heard the sound and ahhh did not feel any pain, everything just happened and I was the coolest insect around, nobody could harm me, and if I harmed myself, I did it just to experiment on the facts of life."

Nachdem der Körper nach einer bewusst herbeigeführten Überbelastung zu einem Zusammenbruch geführt wurde, sinkt der dazugehörige Mensch glücklich leer erschöpft zusammen und bewegt sich nicht mehr. Die Gedanken fangen an zu fließen. Man ist sein eigener CrashTestDummy und experimentiert an der eigenen Belastbarkeit herum, setzt sich Extremsituationen aus, gönnt sich keine Ruhe, will sich zu Topleistungen bringen und dringt langsam vor in einen schmerzfreien Raum.  
(Falk Richter)

Übersetzt in: French, English

### **Hörspiele**

Nothing Hurts

Hörspiel nach dem gleichnamigen Theaterstück

Produktion: SWR 2001

mit: Jule Böwe, Sascha Icks, Samuel Weiss, Kirstin Petri, Marcus Calvin

Regie: Antje Vowinckel

Preis der Woche des Hörspiels (Akademie der Künste, Berlin) 2001

Ursendung: SWR: 13.9.2001